

Tragisches Ende: Mango-Gründer Isak Andic bei Unfall ums Leben gekommen!

Isak Andic, Gründer der Modemarke Mango, verunglückte tragisch beim Wandern nahe Barcelona im Alter von 71 Jahren.

Collbató, Spanien - Isak Andic, der Gründer der spanischen Modekette Mango, ist tragischerweise im Alter von 71 Jahren bei einem Wanderunfall ums Leben gekommen. Der Vorfall ereignete sich am Samstag bei Collbató, in der Nähe von Barcelona, als Andic mit seiner Familie unterwegs war. Berichten zufolge stürzte er etwa 150 Meter in die Tiefe, während er die Salpeterhöhlen besuchen wollte. Laut dem Bericht seiner Familie hörte sein Sohn das Geräusch von fallendem Sand und Steinen und sah, wie sein Vater in die Tiefe stürzte, konnte ihn jedoch nicht rechtzeitig retten, so die spanische Zeitung La Vanguardia. Obwohl der Notruf sofort alarmiert wurde, trafen die Rettungskräfte erst Stunden später am Unfallort ein und konnten nur noch Andics leblosen Körper bergen, wie [oe24.at](https://www.oe24.at) berichtet.

Andic wurde 1953 in Istanbul geboren und zog im Alter von 14 Jahren mit seiner Familie nach Barcelona. Gemeinsam mit seinem Bruder Nahman eröffnete er 1984 das erste Mango-Geschäft, das schnell zum Erfolgsmodell wurde. Unter seiner Führung entwickelte sich Mango zu einem der größten Bekleidungsunternehmen Europas, das heute fast 2800 Filialen weltweit betreibt und etwa 15.500 Mitarbeiter beschäftigt. Der CEO von Mango, Toni Ruiz, äußerte in einer Mitteilung: „Es ist mit tiefem Bedauern, dass wir den unerwarteten Tod von Isak Andic, unserem nicht geschäftsführenden Vorsitzenden und

Gründer von Mango, bekannt geben.“ Seine Herangehensweise an Mode und sein strategischer Weitblick prägten das Unternehmen nachhaltig, was den bleibenden Eindruck seines Lebenswerks verdeutlicht. Dies wurde auch von der katalanischen Regionalregierung in einem Post auf sozialen Netzwerken hervorgehoben, wie **Yahoo.com** berichtet.

Details	
Vorfall	Unfall
Ort	Collbató, Spanien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at